

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 44

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

Glarner Nachrichten

In rund 14tägiger Umbauzeit haben Urs und Heidi Imobersteg von der Beglinger Männermorde in Glarus das Obergeschoss des bekannten Herrenbekleidungsgeschäftes völlig umgestalten lassen.

Das **Baudepartement** sucht für eine neugeschaffene Stelle eine(n)

juristische(n) Mitarbeiter(in) für die juristische Rechtsabteilung

Die Ostschweiz

Solothurner AZ

Der Montagshock des Schweizerischen Rentnerverbandes, Sektion Solothurn, findet im Restaurant "Salmen" in Olten statt, und zwar am Donnerstag, 11. Oktober, um 14.30 Uhr.

TIERE

Unabhängige Aushilfe gesucht. Interessante Tätigkeit. Gute Entlohnung.

St.Galler Tagblatt

Oberländer Tagblatt

Ich habe sehr gerne Wildfleisch, werde aber diese Saison darauf verzichten, da ja unklar ist, ob man ein Muttertier oder eine Kuh ist.

Damen

Mädchen, einsam, hübsche und häßliche Witwen, Geschiedene. Überall — auch in der DDR. Alle su. ein. Partner. Schr. Sie: „Bitte kostenlos Katalog von Damen ganz in meiner Nähe! Alter ang.! Bek. René, Postfach 81 06 60, 8000 München 81, Abteilung Heim u. Welt.

Heim und Welt (D)

Tages-Anzeiger

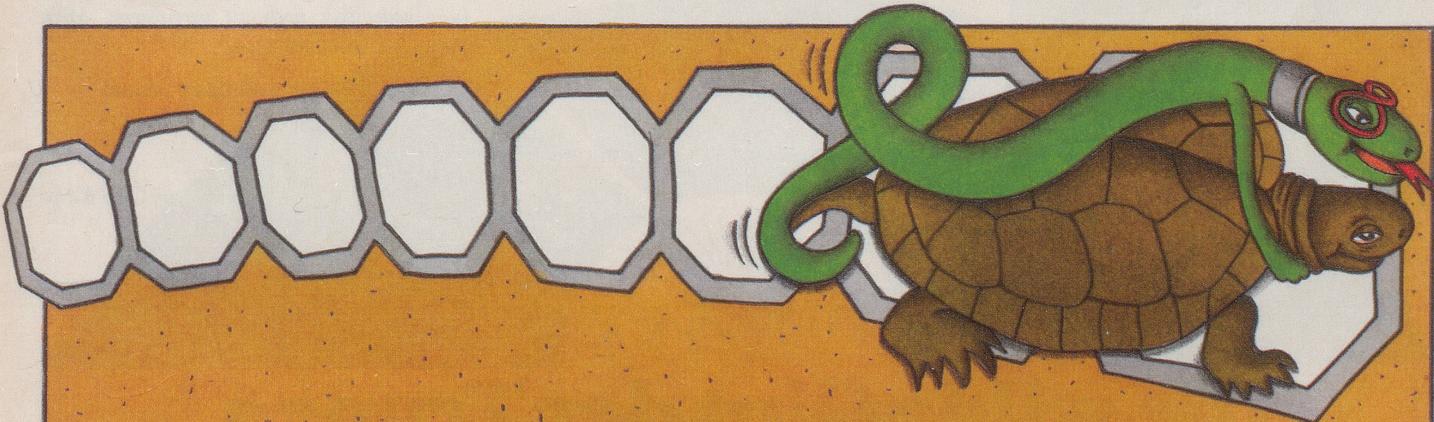
OPEL KADETT DIESEL KOMBI, Mod. 89, 25 000 km, d'blau met., 5-Gang, ZV, original-Gebäckträger, 14 500 Fr.

Verheiratetes Paar (NR) aus dem Kanton Bern sucht wegen Stellungswechsel ein neues Zuhause im Raum Nidwalden, einfache

3½- bis 4½- Zimmerwohnung

Nidwaldner Blitz

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)



OKTOLUS UND DIE SCHILDKRÖTE

Nach acht Stunden tiefem Schlaf steckt Oktolus tief im Sand, versunken in tiefen Gedanken. Wie eine Okter-Schlange, die sich enthäutet, schiebt er den Sand zur Seite, wälzt sich im Sandbad achtmal und entsandet endlich seine Augen. Der Weg weg aus dem Sandmeer ist steinig, dies fixiert spätestens der achte Blick, der Oktolus aus den letzten Träumen reisst. Ein steiniger Weg hat aber auch seinen Vorteil, stellt der nach wie vor Sprachlose fest. Die Steine bahnen die richtige Fährte aus

dem allzu vielen Sand, und die Pyramiten am Rand des Weges teilen freundlich den Stand der Dinge mit.

Sieben Pyramiten entdeckt Oktolus, soweit sein Auge reicht, und dies bedeutet, dass der Weg in ein neues Zahlen-Abenteuer in acht «goldige», gleich grosse Abschnitte zerlegt ist. Auf einem Achterweg zu reiten, ist für Oktolus ein Schritt ins Glück, und so hat er es nicht besonders eilig. Gleichmässig begibt er sich von Pyramit zu Pyramit, bis er sechs

der acht Teilstücke hinter sich hat. Eine Ruhepause drängt sich auf, ein Flirt mit der neuen Umgebung. «Da bewegt sich doch etwas, etwas Steiniges», will er sich selber mitteilen, obwohl seine Zunge versagt. «Das ist kein Stein, nein, das ist eine Schale», ergänzt er sein Selbstgespräch. Das steinige Ungeheuer entpuppt sich als Riesenschildkröte, das – wer weiß – 8001 oder mehr Jahre alt ist.

«Willst du mitreiten», offeriert die alles andere als zimperliche Schildkröte, die sich über die Begegnung riesig freut. Oktolus lässt

sich nicht achtmal bitten, klettert auf den überraschenden Höhepunkt und lässt die letzten beiden Wegstücke genüssend über sich ergehen. Für den Rest des Weges – für die letzten Abschnitte – benötigt er allerdings achtmal soviel Zeit wie für die ersten sechs Stücke zu Fuss. Obwohl er es nicht eilig hat, obwohl die Zeit nicht drängt, wird es für Oktolus höchste Zeit, sich selber die Frage zu stellen: Wievielmal langsamer als sein Fusschritt ist die Gangart des sympathischen Schlechers? Die Lösung steht im *Nebi* Nr. 45